

General-Anzeiger

Elberfeld

für Elberfeld-Barmen

Barmen

Hauptgeschäftsstelle u. Redaktion Kaiserstr. 50.
Fernsprecher Nr. 4600, 4601, 4602, 4603 und 678.

Hauptgeschäftsstelle u. Redaktion Kernerweg 57.
Fernspr. für Geschäftsstelle u. Redaktion Nr. 714 u. 697.

Die Beamtenbefoldung.

WTB. Berlin, 14. Jan. (Drahtb. Amtsch.) Das Kabinett beriet heute über die Erhöhung der Feuerungsbezüge für die Beamten und Arbeiter des Reiches, nachdem im Laufe des Tages Besprechungen mit den Vertretern der Spitzenorganisationen der Beamten und Arbeiter beim Reichszentralrat stattgefunden hatten. An den Besprechungen nahmen auch Vertreter der Regierungsparteien teil. Man einigte sich schließlich auf folgende Regelung, für die auch die Zustimmung des Reichstages erwartet wird:

Für die Reichsbeamten soll die Feuerungsbezüge zum Grundgehalt und Ortszuschlag von 50 Prozent erhöht werden in:

- Ortsklasse A auf 70 Prozent,
- Ortsklasse B auf 65 Prozent,
- Ortsklasse C auf 60 Prozent,
- Ortsklasse D auf 55 Prozent,
- Ortsklasse E auf 50 Prozent.

Für die Reichsarbeiter soll der Feuerungsbezug für die Stunde erhöht werden in:

- Ortsklasse A um 60 Proz.,
- Ortsklasse B um 50 Proz.,
- Ortsklasse C um 40 Proz.,
- Ortsklasse D um 30 Proz.,
- Ortsklasse E um 20 Proz.

Zum Vergleich geben wir nachfolgend die Höhe der Zuschläge der Beamten und Arbeiter an: Die Beamten erhalten 50 Prozent auf 70 Prozent in Ortsklasse A, 60 Prozent in Ortsklasse B, 50 Prozent in Ortsklasse C, 40 Prozent in Ortsklasse D und 30 Prozent in Ortsklasse E. Die Arbeiter erhalten 20 Prozent auf 60 Prozent in Ortsklasse A, 10 Prozent in Ortsklasse B, 0 Prozent in Ortsklasse C, 0 Prozent in Ortsklasse D und 0 Prozent in Ortsklasse E.

GA. Berlin, 15. Jan. (Eig. Drahtb.) Die Besprechungen zwischen der Regierung und den Eisenbahnern, die am gestrigen Freitag unter dem Vorsitz des Reichszentralrats und in Anwesenheit der Minister Gieseler und Hammer stattgefunden, dauerten bis in die späten Nachmittagsstunden. Reichszentralrat Gieseler äußerte sich zunächst über das Wort und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die bestehenden Schwierigkeiten sich auf friedlichem Wege lösen lassen würden. Man wolle den Organisationen entgegenkommen und über einen anderen Verteilungsmodus beraten, der sich nicht nur auf das Ortsklassen, sondern auch auf das Gehaltsklassensystem stütze.

Es fand dann eine getrennte Besprechung mit den Vertretern der Spitzenorganisationen statt, an der auch die Minister Gieseler und Hammer teilnahmen, und in der man sich eingehend mit der Frage des Preisabbaus beschäftigte. Von den Beamten wurden die Klagen darüber geführt, daß namentlich in der Frage der Kartoffelversorgung von der Regierung nicht genügend wirksame Maßnahmen getroffen worden seien, um die Erzeugerpreise auf dem festgesetzten Niveau zu halten. Ueber diese Frage soll in weiteren Konferenzen noch Arbeit geschaffen werden. Ferner wurde ein Untersuchungsausschuss unter dem Vorsitz des Ministerialdirektors Gieseler aus dem Reichsverkehrsministerium gebildet, dem auch Vertreter des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes, des Deutschen Gewerkschaftsbundes und der Eisenbahnerorganisationen angehören. Dieser Ausschuss, der bis in die Abendstunden hinein tagte, befaßte sich noch einmal mit dem Ergebnis der gestrigen Besprechungen. Das Resultat der ersten Beratung wird am heutigen Samstag dem 16. Auspruch der Eisenbahnerorganisationen bekanntgegeben, der zu den neuen Vorlägen der Regierung dann Stellung nehmen wird.

Gefrier

über die Wehrvorlagen.

BB. Berlin, 14. Jan. (Drahtb.) Ueber die neue deutsche Wehrmacht äußerte sich Reichsminister Gieseler zu einem Mitarbeiter des „V. Z.“ folgendermaßen: Unsere Hauptvorlagen bilden augenblicklich die drei Wehrvorlagen und ihre Annahme durch den Reichstag: das Wehrgesetz, das Reichswehrverordnungsrecht und das Wehrmilitärdienstgesetz. Das Wehrgesetz behandelt die Grundlagen für die landesmannschaftlichen Rechte, die Frage der Kommandogewalt, die Frage der Entlohnung des Wehres, der militärischen Organisation, der rechtlichen Grundlage des Dienstvertrages sowie dessen ordnungsgemäße und außerordentliche Lösung. Das Wehrmilitärdienstgesetz betrifft die Dienstverpflichtung der Wehrpflichtigen nach ihrer Entlassung aus dem Wehrdienst. Das Disziplinargesetz stellt die Normen für das Disziplinarverfahren auf. Dazu gehören auch die Vorschriften des sogenannten Unwürdigkeitsverfahrens. Dieses Verfahren, das gegen Wehrangehörige angeordnet wird, die sich durch irgendwelche Handlung, z. B. einem Kameraden gegenüber, als des militärischen Dienstes unwürdig erwiesen haben, gilt künftig nicht nur für Offiziere, sondern auch für Unteroffiziere und Mannschaften. Der Hauptunterschied zwischen dem alten und dem neuen Wehrverordnungsrecht liegt darin, daß der Wehrpflichtige, der eine Wehrverletzung begangen hat, bis zur Entlassung

die verhängte Strafe nicht anzutreten braucht. Im übrigen kann durch die Vertrauensmänner der Truppe jeder Wehrverstoß vorgebracht werden. In regelmäßigen Zwischenräumen werden sämtliche Vertrauensleute aus allen Teilen des Reiches planmäßig vorgeführt werden. Bis jetzt sind mir keinerlei Klagen über das neue Wehrverordnungsrecht zu Ohren gekommen.

Zum Schluß sprach der Reichswehrminister von den polnischen Truppenansammlungen an der oberschlesischen Grenze und sagte: Meiner Kenntnis nach sind an der oberschlesischen Grenze 10 bis 11 Divisionen, ungefähr 140 000 Mann reguläre polnische Truppen neben ca. 50 000 irregulären, die der polnischen Kriegsorganisation angehören und ebenfalls in Divisionen gegliedert sind, zusammengezogen. Ich betrachte die Lage als ernst und bringe ihr gespannteste Aufmerksamkeit entgegen. Für normale Verhältnisse mag die Zahl der uns gegenüberstehenden Truppen ausreichen. Unzureichend ist sie jedoch unter so abnormen Verhältnissen wie den heutigen.

Die Kohlenlieferungen.

WTB. Berlin, 14. Jan. (Drahtb.) Gieseler: Die deutschen Kohlenlieferungen im Dezember auf Grund des Spätkohlensammelbeschlusses auf 1695820 Tonnen. Davon entfielen: Frankreich 1220136 Tonnen, Italien 172692 Tonnen, Belgien 266685 Tonnen, Luxemburg 35866 Tonnen. Die Dezemberlieferung umfaßt 955355 Tonnen Kohlen, 463966 Tonnen Holz und 131291 Tonnen Briketts. Die neuen Programme für Januar und Februar wurden am 10. Januar der Regierungen mitgeteilt. Das Programm sieht für diese Monate je 2 200 000 Tonnen Kohlenlieferungen vor, für die weder die Preisbegrenzung von 5 Goldmark auf Deutschland geltend ist, noch die Vorschriften, die nach dem Spätkohlensammelbeschluss vom August 1920 bis Januar 1921 zu gelten waren. Nach den Vorlägen des Spätkohlensammelbeschlusses soll Deutschland Lieferungen in Höhe von monatlich 250 000 Tonnen ausführen.

Die Antwort auf die 41 Fragen. MdB. Berlin, 14. Jan. (Drahtb.) Die 41 Fragen der Reichstagskommissionen über unsere wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse werden sämtlich beantwortet werden.

Der Ruf nach neuen Sachverständigen. TU. Berlin, 14. Jan. (Drahtb.) Die französischen Blätter verlangen eine neue französische Sachverständigenabordnung auf der Brüsseler Konferenz, die sich jeder Pinausschiebung der Entschädigungsfrage energisch widersetzen müsse.

Aus Oberschlesien ausgewiesen. MdB. Berlin, 14. Jan. (Drahtb.) Der demokratische Landtagsabgeordnete Gothein ist, nachdem Vorträge, die er zu halten beabsichtigt hatte, zweimal verboten worden sind, jetzt von der Innerministerialen Kommission aus Oberschlesien ausgewiesen worden.

Besuch der französischen Kriegsgefangenenlager. WTB. Berlin, 14. Jan. (Drahtb.) Mit Genehmigung der französischen Regierung hat Reichsminister Gieseler am Morgen auf Wehm und Professor Dr. Baumbach aus Koblenz den noch in Frankreich zurückgebliebenen 187 deutschen Kriegsgefangenen in den Lagern Abignon, Cuze und Agay im Auftrag der deutschen Regierung einen fünfstündigen Besuch ab. Die beiden Geiseln konnten ungehindert ihre Funktionen ausüben. Sie erklärten, daß sich die Stimmung der Kriegsgefangenen in den letzten Monaten merklich gebessert habe.

Ein Kabinett Peret.

WTB. Berlin, 14. Jan. (Drahtb.) Präsident Millerand ersuchte Raoul Peret, das neue Kabinett zu bilden. Peret nahm prinzipiell an und wird mit den Persönlichkeiten, deren Beteiligung bei der Bildung des Kabinetts notwendig ist, beraten und bis 6 Uhr abends endgültig antworten.

Peret ist 51 Jahre alt. Er war langjähriger Abgeordneter des Departements Vienne. In dieser Eigenschaft war er Vizepräsident der Budgetkommission. Er wurde nach der Wahl Deschamps zum Präsidenten der Republik zum Reichspräsidenten ernannt. 1917 war er Justizminister im Kabinett Painlevé.

GA. Paris, 14. Jan. (Eig. Drahtb.) Peret hat Briand das Ministerium des Äußeren angeboten. Briand dürfte gleichzeitig die Richtung der Politik des neuen Kabinetts bezeichnen. Briand wird als der einzige französische Politiker angesehen, Lloyd George erfolgreich die Spitze zu bieten. Man glaubt, daß er in der Lage sein wird, zu angenehmen Beziehungen mit Deutschland zu gelangen. Poincaré, der für das Finanzministerium in Aussicht genommen ist, hat sich seine Entscheidung vorbehalten.

GA. Paris, 14. Jan. (Eig. Drahtb.) Präsident Millerand hat heute vormittag die Besprechung führender politischer Persönlichkeiten fortgesetzt. Während dieser Besprechungen erschien im Elisee eine Deputation der konservativen Gruppe, der sogenannten „Unabhängigen“, um dem Präsidenten die gestern abend angenommene Entscheidung zu überreichen, in der die Vertagung Poincarés mit der Kabinettsbildung verbunden wird. Millerand lehnte solche ab, erklärte sich aber bereit, die Mitglieder einzeln zu empfangen. Der „Libre“ zufolge hat Millerand auf die Erklärungen eines Mitgliedes der Deputation, daß nur Poincaré Deutschland zum Zuhören zwingen könne, geantwortet: Die ganze Politik wird gegenwärtig durch die Wiederherstellung der Ordnung bedingt, und zu deren Lösung genügt nicht dauernde Verhandlungen mit Deutschland allein, sondern diese sind nur durch Verhandlung mit England möglich. Deshalb muß der Nachfolger von Poincaré eine Persönlichkeit sein, von der man erwarten kann, daß sie die Verhandlungen mit England gut zu führen vermag. Eine Reihe von Mitgliedern der Mittelparteien, die Poincaré persönlich haben, ließ Millerand durch das Präsidialsekretariat eine lange Entscheidung überreichen, in der u. a. verlangt wird, daß dem neuen Kabinett kein Minister angehöre, der gegen die Wiederherstellung der Ordnung zum Vorkommen und für ein Zusammengehen mit den Sozialisten ist, daß der neue Ministerpräsident kein Sonderpostulament übernehmen darf, daß Poincaré dem Kabinett angehören soll und daß die Zahl der Minister und Unterstaatssekretäre nach Möglichkeit eingeschränkt wird. Nach 1 Uhr wurde amtlich bekannt, daß der Kammerpräsident Peret sich aufbringen des Elisees Millerands grundsätzlich bereit erklärt hat, das Kabinett zu bilden und eine endgültige Antwort für den Abend in Aussicht stellte.

Peret hatte heute nachmittag eine längere Unterredung mit Poincaré gehabt, nach der sich das Gerücht verbreitete, daß der frühere Präsident der Republik das ihm angebotene Postulament der Finanzen abgelehnt habe. Peret empfing jedoch Briand, der sich (soweit bekannt) erklärt haben soll, das Ministerium zu übernehmen. Weitere Beratungen folgten. Die Vertagung Poincarés mit der Kabinettsbildung wird in politischen Kreisen vielfach dahin ausgelegt, daß Millerand in diesem Falle die Vertagung eines politischen Programms im Sinne der künftigen Lokale aufgegeben werden würde, verhängen würde.

WTB. Berlin, 14. Jan. (Drahtb.) Raoul Peret begab sich 5 1/2 Uhr nachmittags ins Elisee zu Millerand. Beim Verlassen des Elisees erklärte Peret: Unter den gegenwärtigen Verhältnissen werde ich nur ein Ministerium der nationalen Einigung bilden. Dadurch gleichen sich die Besprechungen in die Länge. Sie werden heute abend und morgen früh fortgesetzt werden.

Der Papst

an die deutschen Bischöfe.

BB. Berlin, 13. Jan. An die Fuldaer Bischofskonferenz, zu Händen des Kardinals Vertram, hat Papst Benedikt XV. folgendes Schreiben gerichtet:

Geliebter Sohn und Ehrwürdiger Vater! Gruß und Apostolischen Segen!

Wenn Sie auch schon öfters von einer ähnlichen Veranlassung von Papst aus dem Stuhl des Petrus hervorgegangen sein, so ist doch das vorliegende Schreiben ein neues, das Sie doch ganz besonders angeht. Es handelt sich um die Lösung der schwierigen Verhältnisse der katholischen Kirche in Deutschland, die seit der letzten Synode in Fribourg (1907) in der Tat eine große Krise durchlebt hat. Die Kirche in Deutschland ist heute in einer Lage, die eine besondere Aufmerksamkeit erfordert. Die Kirche in Deutschland ist heute in einer Lage, die eine besondere Aufmerksamkeit erfordert. Die Kirche in Deutschland ist heute in einer Lage, die eine besondere Aufmerksamkeit erfordert.

Wenn Sie weiter uns dankbar bezeugen, weil wir durch Ihre Hilfe und insbesondere den wertvollen Rat, den Sie uns zu bringen vermögen, zu neuen Taten aufbrechen können, so müssen wir Sie auch bitten, daß Sie in der Lage sein werden, die Kirche in Deutschland zu neuen Taten aufbrechen können, so müssen wir Sie auch bitten, daß Sie in der Lage sein werden, die Kirche in Deutschland zu neuen Taten aufbrechen können.

Wenn Sie weiter uns dankbar bezeugen, weil wir durch Ihre Hilfe und insbesondere den wertvollen Rat, den Sie uns zu bringen vermögen, zu neuen Taten aufbrechen können, so müssen wir Sie auch bitten, daß Sie in der Lage sein werden, die Kirche in Deutschland zu neuen Taten aufbrechen können, so müssen wir Sie auch bitten, daß Sie in der Lage sein werden, die Kirche in Deutschland zu neuen Taten aufbrechen können.

Ford und die Ueberfremdung der deutschen Industrie.

Von Alfred Naams.

Die deutsche Industrie steht der Ueberfremdung gegenüber, denn das Borgzugs-Stimmrecht des amerikanischen Autokonzerns Ford ist ein mächtiges Mittel, um die deutsche Industrie zu unterwerfen. Ford ist ein mächtiger Konzern, der die deutsche Industrie zu unterwerfen will. Ford ist ein mächtiger Konzern, der die deutsche Industrie zu unterwerfen will.

Trotzdem mag ja im Augenblick das Borgzugs-Stimmrecht die deutsche Industrie gegen die Ueberfremdung bilden. Wie groß die Gefahr ist, sehen wir an einem Beispiel, das 60 Prozent der Aktien seiner Tochtergesellschaften in die Hand bekommen.

Außer der Ueberfremdung durch Amerikaner ist die deutsche Industrie auch der Ueberfremdung durch die Amerikaner gegenüber. Die deutsche Industrie ist der Ueberfremdung durch die Amerikaner gegenüber. Die deutsche Industrie ist der Ueberfremdung durch die Amerikaner gegenüber.

Es soll nun nicht verkannt werden, daß die Ausfuhr dieses Planes im ersten Augenblick gewisse Vorteile für uns zu haben scheint, indem wir die begehrten amerikanischen Dollars im Land bringen und einer Anzahl von Arbeitern Lohn und Brot schaffen.

Diese Vorteile erweisen sich aber bei näherer Betrachtung als illusorisch und wiegen bei weitem nicht den Schaden auf, der uns durch die amerikanische Transaktion zugefügt wird.

Ford, der begeisterte Friedensförderer, der als tüchtender Deutschhasser an Vertriebsleistungen im Krieg ungeheure Summen verdient, kommt mit seiner friedlichen Arbeit nicht zu unserer Hilfe um Gotteslohn nach Deutschland. Er will nur mit uns um unsern Markt, die so recht geeignet ist, ihm seine Milliarden zu vermehren.

Geradezu erschauert ist es, wie trotzdem eine große deutsche Zeitschrift, allerdings mit vornehmlicher „wenn“ für Ford praktische Kollaboration leistet. Das Blatt schreibt im Auszug:

„Ford“ will Henry Ford der deutschen Automobilindustrie keine Konkurrenz machen, sondern „nur“ oder hauptsächlich seine elektrischen Anlagen bauen. Auch hiermit beabsichtigt er keineswegs der deutschen Automobilindustrie auf den Leib zu rücken, im Gegenteil würde er diese mit Aufträgen für die Einzelteile bedenken. Ford beabsichtigt also keine amerikanische Halbfabrikate, sondern nur seine Dollars bei uns einzuführen. Anschließende hätten gegenüber der deutschen Industrie werden sich zweifellos überbieten lassen, wenn diese sich den Methoden der Massenfabrikation anpaßt. Der Fordische Plan ist von großer Bedeutung für den Wiederaufbau der deutschen Wirtschaft und der deutschen Landwirtschaft. Gedacht wird an eine Produktion von täglich 750 Stück Traktoren à 20 000 Mark, einem Preise, zu dem man kaum ein Paar Pferde kaufen kann.

Wer nur einigermaßen zu denken vermag, lieft selbst zwischen den Zeilen dieses Manifests mit dem Bilde des schamlosen Herrn Ford, daß der Amerikaner durch seinen Reichtum und seine Methoden nichts weniger und nichts mehr als die Kontrolle der ganzen deutschen Automobilindustrie anstrebt. Nun, gegenüber der gesamten deutschen Volkswirtschaft müssen Einzelinteressen schweigen. Stimmt das? Jawohl, aber es ist hier eine fälschlich überhörschende Selbsttäuschung, die die Längerin des „wenn“ in der „Einkaufsmacht“ gebildet, das schloß: „Und wenn sie auch noch kommen könnten, was war das für ein Längerin.“

Zweifelslos würden die billigen Traktoren Deutschlands Landwirtschaft eine Blütezeit entgegenführen, nur eine Kleinigkeit ist erforderlich: taugen müssen sie etwas.

Einem jeden Landmann muß das Herz im Leibe lagern bei dem Bilde, das einen Farmer auf einem Apparat, kaum größer als ein Motorrad, bei der vergnüglichen Arbeit des Pflügens zeigt. Erst wenn man genauer hinsieht, bemerkt man, daß es sich nicht um den Schrittmacher eines Rennratters handelt.

In der Tat lauten denn auch die Berichte emser Sachverständiger durchaus nicht günstig für den „Fordson“-Traktor, der allem Anschein nach, wie so vieles, was von drüben kommt, dem Hersteller erheblich nützlicher ist als dem Verbraucher.

Unkennende deutsche Industrie vermag auch auf dem Gebiete der Motorpflüge in der Qualitätsfrage mit jeder Industrie der Welt zu konkurrieren. Dagegen Endes ist für die Blütezeit doch auch nicht allein der Anschaffungspreis maßgebend, sondern der Grad der Zuverlässigkeit, der Lebensdauer, der jährliche Reparaturaufwand sind unter Umständen sehr viel wichtiger Momente. In dieser Beziehung aber überlegen die deutschen Fabriken alle anderen. Zu wünschen wäre, daß die Umstände bald eine Herstellung größerer Mengen der besten Systeme zulassen, damit auch der Geschlechtspreis dem der amerikanischen Erzeugnisse näher kommt.

Unsere deutsche Automobilindustrie schneidet tatsächlich in der Gefahr, dem amerikanischen Transaktionsmonopol zu verfallen. Diese Gefahr kann gar nicht überschätzt werden trotz der gegenwärtigen Ansicht des Berliner Blattes, denn was ein Mann vermag, der Gehirn und einem Sackvolk umfassen von ein bis zwei Milliarden Golddollars erzielt, kann sich der Einfältigste sagen.

und haben sie haben in den Apotheken
und Droghandlungen.

Der heutige Sonnabend ist der große Tag unseres

Inventur-Ausverkaufs!

Der große Serien-Verkauf
in
Damen-Konfektion u. Putz
wird fortgesetzt.

Für diesen Tag haben wir in großzügigster Weise gesorgt. Wir waren
darauf vorbereitet, daß Sie bereits in den ersten Tagen Alle unser Haus
besuchen würden. Die gewaltigen Lücken, welche dadurch in unsere Bestände
gerissen wurden, sind wieder ausgefüllt, und daher ist heute, Sonnabend,
unser Haus die allgünstigste Einkaufsstätte.

Kleiderstoffe - Seide

Cheviot in vielen Farben, 85 cm breit	Meter Mk.	29.50
Mantelstoffe in Qualität, marine, braun u. grün, 130 cm breit	Meter Mk.	58.00
Kostümstoffe solide Ware, meliert, 130 cm breit	Meter Mk.	65.00
Adlerseide für Kleider und Blusen, solide Ware, 70 cm breit	Meter Mk.	37.50
Japon bedruckt, in hübschen Mustern, 60 cm breit	Meter Mk.	39.50
Messaline u. Caffet ca. 90 cm breit, in vielen Farben	Meter Mk.	78.00
Batist für Kleider u. Blusen, 100 cm breit, bedruckt Mit. 18.50, bedruckt Mit.		14.75

Weißwaren

Hemdennessel ca. 80 cm breit, besonders schöne Ware	Meter Mk.	10.75
Hemdentuch 80 cm breit, kräftige, weiche Ware	Meter Mk.	13.75
Bettuchnessel 155 cm breit, kräftige Ware	Meter Mk.	26.50
Hemdenbiber ca. 80 cm breit, ungebleicht, solide Ware	Meter Mk.	15.25
Hemdenbiber gebleicht, kräftige, weiche Ware	Meter Mk.	16.75
Bettuchbiber ungebleicht, 100 cm breit, zweiseitig geräumt	Meter Mk.	29.50
Bettuchchiffon 160 cm breit, besonders schöne Ware	Meter Mk.	39.00

Baumwollwaren

Schürzensiamosen ca. 120 cm breit, hell u. dunkel gestreift	Meter Mk.	24.50
Blusenflanelle hell und dunkel gestreift, waschecht	Meter Mk.	16.50
Bettsiamosen 80 cm breit, rot/weiß kariert	Meter Mk.	18.50
Schlaidecken Größe 140x190, modifarbig, mit Streifenrand, weiche Ware	Stück Mk.	78.00, 45.00
Schlaidecken Größe 150x200, grau, mit Streifenrand	Stück Mk.	98.00
Jacquarddecken Größe 150x200, kariert und gebüßelt, in Qualität	Stück Mk.	118.00

Damenwäsche - Korsetts

Damen-Hemden Chiffon, viereckig und spitzer Ausschnitt	Stück Mk.	37.50
Damen-Beinkleider Kniefasson mit Festonvolant	Stück Mk.	34.50
Damen-Beinkleider gestreifter Planell, geschlossene Form	Stück Mk.	30.00, 37.50
Untertaillen aus breiter Festonstickerei	Stück Mk.	19.50
Anstandsrocke gestreifter Planell	Stück Mk.	39.00
Korsetts solider Nessel, mit starken Stangen und Schließen	Stück Mk.	29.50
Korsetts Köpernessel, mit Spitzen garniert	Stück Mk.	39.00
Korsetts modifarbig, Dreil, mit Spitzen garniert, u. Strumpfhalter	Stück Mk.	49.00

Stickereien - Spitzen

Barmer Bogen mit Holzsamm Meter 65 A,	glatt Meter	38 A
la Plauener Zäckchen mit Lochstickerei, enorm billig	Meter	95 A
Schweizer Stickereiart ca. 4 cm breit, aparte Muster	Meter Mk.	1.95
la Plauener Stickerei ca. 6 cm breit	Meter Mk.	2.95
Breite Plauener Madapolame-Festons mit passend. Einsätzen	Meter Mk.	5.50, 4.95, 3.95
Rockstickereien 18-38 cm breit, teilweise mit Fältchen garniert	Meter Mk.	18.50, 13.50, 12.50, 9.50
Klöppelspitzen mit passenden Einsätzen	Meter Mk.	7.50, 4.95, 2.75, 1.95, 1.25

Handschuhe - Strümpfe

Gestrickte Herren-Handschuhe	Paar Mk.	5.50
Gestrickte Damen-Handschuhe	Paar Mk.	8.75
Gestrickte Damen-Handschuhe reine Wolle	Paar Mk.	12.50
Damenstrümpfe feinfädige Baumwolle, doppelte Fersen und Spitzen, schwarz und weiß	Paar Mk.	7.75
Damenstrümpfe la Qualität, Doppelsohle und Hochferse, tiefschwarz, Paar Mk.		11.50
Damenstrümpfe feinfädige Ware, Doppelsohle und Hochferse, schwarz und lederfarbig	Paar Mk.	14.50
Reinseidene Damenstrümpfe mit verstärkter Florsohle in sehr aparten Farben	Paar Mk.	42.50

Herren-Artikel - Trikotagen

Farbige Oberhemden Zephir, eigene Anfertigung	Stück Mk.	85.00
Breite Binder aparte Streifen	Stück Mk.	4.50
Herren-Hosenträger la Gummi	Paar Mk.	9.75
Herren-Normalhemden wollgemischt	Stück Mk.	45.00
Herren-Unterhosen grau Trikot	Stück Mk.	10.50
Korsettschoner elastisch gewirkt	Stück Mk.	8.75
Damen-Hemdosen elastisch gewirkt	Stück Mk.	32.50
Damen-Schlupfhosen la Baumwolle, feine Farben	Stück Mk.	24.50

Kurzwaren - Taschentücher

Reinseidenes Band ca. 3 cm breit, in vielen Farben	Meter Mk.	2.95
Körperband 1 1/2 cm breit, schwarz u. weiß	3-Meter-Stück	95 A
Strumpfgummiband breit, schwarz und grau	Meter Mk.	1.85
Nähseidenersatz großes Farbsortiment	50-Meter-Spule Mk.	1.10
Leinenzwirn schwarz und weiß	Stern, 25 Meter	55 A
Kinder-Taschentücher weiß, bunter Rand oder rotkariert	Stück Mk.	2.95
Herren-Taschentücher weißer Batist, mit Tupfenrand	Stück Mk.	4.90
Damen-Taschentücher Batist, mit gestickter Ecke oder imit. Madeira-stickerei	Stück Mk.	5.25

Gebrüder Alsberg - Elberfeld

Das Haus der guten Qualitäten.

Warenmärkte

Schenk, Bankier.
 von Ihnen bezogenen Cigaretten haben stets nur
 A. Hoffmeister & Co., Schreibmaschinenfabrik
 letzte Sendung an Güte den Lieferungen durchaus nicht
 die Qualität nicht als nicht zu bezeichnen.
 C. Hoffmeister, Schreibmaschinenfabrik
 von bezogenen Cigaretten bin ich stets zufrieden gewesen.

Bekanntmachung.
Der Herr Verlobter hat die Ehre, die Verlobung seiner Tochter mit Herrn Paul Schlingensiepen bekanntzugeben. Die Verlobung ist am 14. Januar 1921 in Elberfeld, den 14. Januar 1921.

Aline Schnicks
Ludwig Hoehle
Verlobte.
Elberfeld, den 14. Januar 1921.

Marta Glietberg
August Schmidt
Verlobte.
Barmen, den 15. Januar 1921.

Die Verlobung
unserer Tochter **Elisabeth Wirtz**
mit Herrn **Emil Leitzon**
Elberfeld, den 14. Januar 1921.

Carl Wirtz und Frau
Juliane H. Heinseler
Bochum, Brückstr. 28. U-Barmen, Haspelstr. 20.
14. Januar 1921.

Reinhard Friedel
Elfriede Friedel geb. Hegmann
Vermählte.
Elberfeld (Königsr. 78), 14. Januar 1921.

Danksagung.
Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme anlässlich des Hinscheidens meiner lieben Tochter, Schwester und Tante **Frau Aug. Dahmann**
Elfriede geb. Großjohann
sprechen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, besonders Herrn Pastor Stahl für die trostreichen Worte, unsere tiefempfundenen Dank aus.
Aug. Dahmann
Familie Großjohann
Vehwinkel, den 13. Januar 1921.

Selbsthilfe-Verkauf.
Gute, gesunde, den 15. Januar 1921, nachmittags 3 Uhr, im Lager der Maschinenfabrik August Stahl in Barmen, Allee 206, auf Grund der 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

50 Stück Aluminium-Gehäuse
im Gewicht von 1200 bis 1800 Gramm, meistend aus Aluminium, in verschiedenen Größen, in Barmen, Allee 206, auf Grund der 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Hausversteigerung.
Am 18. Januar 1921, nachm. 5 Uhr, sollen die Sachen der Eheleute Eduard & Gertrude B. in Barmen, Allee 206, auf Grund der 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 3

im Geschmack
kräftigt.

Das Tages-Gespräch

ist das in so kurzer Zeit erworbene
Renommee unserer Firma. — Wir bieten
Ihnen besondere Vorteile während unseres

Reste-Verkaufs

Den Restbestand unserer Ulster von dies-
jähriger Saison weit unter Preis.

Anzüge nach Maß-Konfektion von Mk. 350⁰⁰

Konfirmanden-Anzüge

sehr preiswert.

Stoffe werden auch meterweise abgegeben.

Verkaufszeit bis 6 Uhr abends.

Der Verkauf findet an jedermann statt.

Herren-Kleider-Fabrik

Zabel & Hackenbeck, Elberfeld,

Berlinerstraße 75-75a Tel. 5257 Berlinerstraße 75-75a.

20 Prozent
Rabatt!

Inventur-Verkauf

20 Prozent
Rabatt!

Ab Dienstag den 11. Januar!

Cederwaren

Besuchstaschen
Damentaschen
Schein- u. Brieffaschen
Herren- u. Dam.-Börsen
Zigarren- u. Zigaretten-
Etuils in Metall und Leder
Aktenmappen
Schul- u. Musikmappen
Schultornister
Muster-, Schreibmappen
Bilderrahmen in Leder

Reise-Artikel

Einrichtungs-Koffer
in allen Größen und Ausführungen
Anzug- u. Blusen-Koffer
in Leder, Rohrplatten und Imitationen
Maubügel-Caschen
Bahnkoffer
echte Rohrplatten und Holz
Frühstückskoffer
Coupé-Koffer echt vulkan fibre
Musterkoffer

Reiseschuhe
Reisedecken
Reisenecessaires
Reiseflacons u. Gläser
Manicures
Thermos-Flaschen
Ledergamaschen

Bijouterie

Broschen 800/Silber
mit echten Steinen
Anhänger mit echten
Steinen
Halsketten in verschied.
Ausfühg.
Perlbeutel hand-
gestrickt
Zigarettenspitzen
Schmuck- und
Nähkästen

Pfeifen und
Spazierstöcke
Reitstöcke
Krawatten-Nadeln
echte Japan-Perlen
Bleistifte 800/Silber
Zig.-Abschneider
Haarschmuck
in reichh. Auswahl
etc. etc.

Elberfeld,
Turmhof 9-11.

Rich. Möller

Elberfeld,
Turmhof 9-11.

Zweiggeschäfte in Düsseldorf: Königsallee 36 und Graf-Adolfstraße 30.